

›Die BioOst hat ihre neue Heimat gefunden‹

Standortwechsel von Berlin nach Leipzig kommt gut an

Seevetal, 17.04.2019 // 2.033 Fachbesucher und 338 Aussteller trafen sich am Sonntag, dem 14.4. auf der ersten BioOst in Leipzig. Nach sechs Jahren in Berlin hatten die BioMessen den Standort gewechselt. Am Ende des Messtages wurde eine ausgesprochen positive Bilanz gezogen.

›Unsere Aussteller hatten uns ein klares Votum für den Standortwechsel und einen großen Vertrauensvorschuss gegeben‹, sagt Wolfram Müller, Veranstalter der BioMessen. Die Zahl der Aussteller wuchs im Vergleich zum Vorjahr um 28 Prozent, damit überholte die BioOst erstmals in der siebenjährigen Geschichte die BioWest, die eine Woche zuvor in Düsseldorf stattgefunden hatte. ›Wir freuen uns sehr, dass wir gleich bei der ersten Veranstaltung hier so viele Menschen mobilisieren konnten‹, sagt Müller. Ein Standort brauche Zeit, um sich zu etablieren. ›Wir hatten hier auf Anhieb über 2.000 Besucher. Das sind 450 weniger als im letzten Jahr in Berlin. Allerdings: Es sind deutlich mehr, als die 1.750 auf der ersten BioOst 2013 in Berlin.‹

Der Bio-Fachhandel in der Hauptstadt wird immer stärker von den Bio-Filialisten geprägt. Mit dem Wechsel nach Leipzig verbanden die Aussteller ganz klar die Erwartung, andere Akteure und Strukturen besser zu erreichen. Und sie wurden nicht enttäuscht: ›Viele gute Ansprechpartner, wichtige Kontakte, alle waren da. Wir sind total zufrieden, die BioOst ist für uns besser gelaufen als die BioWest‹, sagt Jessica Mansour, Vertriebsleitung bei Sanchon/Petersilchen. Gelobt wurde von den Ausstellern sowohl die Qualität und Tiefe der Gespräche an den Ständen als auch das Herzblut, mit dem die Akteure arbeiteten. ›Es war toll zu sehen, wie engagiert sich die Besucherinnen und Besucher der BioOst über die Produkte und die Unternehmen informierten. Hier fand ein echter Austausch über die Zukunft und über regionale Kooperationen der Unternehmerinnen und Unternehmer statt‹, hat Elke Röder, Geschäftsführerin Bundesverband Naturkost Naturwaren BNN e.V., beobachtet. ›Warum immer alles in Berlin?‹ sagt Anke Boy-Theis, Bio-Verkaufskraft in Gera. Für Malte Reupert, Inhaber der Biomare Bio-Märkte in Leipzig, war der Wechsel sowieso überfällig: ›Als ich damals gelesen habe, dass eine BioOst stattfinden soll, habe ich eine E-Mail an die Messeorganisatoren geschickt, dass sie doch bitte nach Leipzig und nicht nach Berlin kommen soll. Damals gab es keine Reaktion, von daher ist das jetzt mit einigen Jahren Verspätung das, was ich mir gewünscht habe.‹ Als Faktor, der die Entwicklung von Bio vor Ort vorantreiben kann, wurde die Bio-Fachmesse auch von der Politik herzlich willkommen geheißen. ›Die BioOst ist eine willkommene Unterstützung bei unserem Ziel, Bio in Sachsen voranzubringen und den Bio-An-

KONTAKT-PRESSE

Harting & Tovar GmbH
Vordere Schöneworth 17a
30167 Hannover \\ T 05 11 35 90 100
bio@harting-tovar.de

VERANSTALTER

Matthias Deppe &
Wolfram Müller oHG
Bosteler Feld 19
21218 Seevetal

teil schrittweise weiter zu erhöhen. Im vergangenen Jahr ist die Bio-Anbaufläche in Sachsen wieder um fast 8 Prozent gewachsen. Die BioOst ist eine ausgezeichnete Plattform, diese Erzeugnisse in den Markt zu bringen und die wachsende Nachfrage nach Bio mit regionalen Produkten zu bedienen, sagt Jörg Müller von Berneck, Referatsleiter Pflanzliche Erzeugnisse und landwirtschaftlicher Ressourcenschutz im Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Auch Dr. Klaus Sühl, Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft Thüringen, nahm sich Zeit für einen ausgiebigen Messerundgang: ›Wir sind begeistert, dass die BioOst nach Mitteldeutschland gekommen ist und hier zukünftig ihre Heimat finden soll. Der erste Eindruck ist großartig, besonders die unglaubliche Vielfalt an Ausstellern.‹ Für Thüringen, für Sachsen-Anhalt und Sachsen sei es natürlich erfreulich, dass Leipzig der neue Standort sei, ›auch wenn wir uns vorstellen können, dass die BioOst vielleicht auch einmal auf der Messe Erfurt stattfindet.‹ Vorerst steht fest: ›Die BioOst hat in Leipzig ihre neue Heimat gefunden‹, bilanziert BioMessen-Veranstalter Matthias Deppe. Entsprechend wurde zum Abschluss des Messtags auch bereits die nächste BioOst in Leipzig angekündigt: Sie wird am 26. April 2020 stattfinden. Zunächst folgen im Herbst die BioSüd in Augsburg (29. September) und die BioNord in Hannover (13. Oktober).

Über die BioMessen

Die BioMessen (BioNord, BioSüd, BioOst, BioWest) sind Angebots- und Kommunikationsplattform für die Akteure der deutschen Bio-Branche. Sie richten sich ausschließlich an Fachbesucher, u. a. aus Naturkost- und Reformwarenhandel, Bio-Supermärkten, selbstständigem Einzelhandel/Spezialitätenhandel, Gastronomie- und Großverbraucher. Aussteller sind die bundesweiten Lieferanten des Bio-Fachhandels aus den Bereichen Bio-Lebensmittel und Naturkosmetik sowie der entsprechende Großhandel. Hinzu kommen regionale Anbieter wie zum Beispiel Winzer, Käsereien, Imker. Mit individuellen und authentischen Produkten leisten diese oft handwerklich arbeitenden Betriebe einen unverzichtbaren Beitrag zur Vielfalt und Lebendigkeit des qualitativ hochwertigen Angebots im Fachhandel. Auf Gemeinschaftsflächen präsentieren sich die Anbauverbände des ökologischen Landbaus (u. a. Bioland, Biokreis, Demeter, Naturland) mit zahlreichen Unterausstellern. Angebote aus dem Reformwarenbereich werden auf der Sonderfläche ReformWelt unter Schirmherrschaft der Reformhaus eG gebündelt. Alle auf den BioMessen ausgestellten Produkte unterliegen klaren Kriterien und Zertifizierungsanforderungen. Diese orientieren sich an den Sortimentsrichtlinien des Bundesverbands Naturkost Naturwaren (BNN) e.V., der auch Schirmherr der Veranstaltung ist. Insgesamt 14.120 Fachbesucher (+ 1,1 Prozent) haben 2017 die BioMessen besucht. Alle vier BioMessen finden komplett klimaneutral statt. Bei der Kompensation beschreiten die Veranstalter neue Wege: Die klimaschädlichen Emissionen, die durch den Betrieb der Messehallen, An- und Abreise der Besucher usw. entstehen, werden durch Humusaufbau auf Bio-Bauernhöfen in Deutschland kompensiert.

KONTAKT-PRESSE

Harting & Tovar GmbH
Vordere Schöneporth 17a
30167 Hannover \ T 05 11 35 90 100
bio@harting-tovar.de

VERANSTALTER

Matthias Deppe &
Wolfram Müller oHG
Bosteler Feld 19
21218 Seevetal